

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0249/2007

Auskunft erteilt:

Herr Grimm

Ruf:

492 66 00

E-Mail:

Grimm@stadt-muenster.de

Datum:

27.03.2007

Betrifft

Gremmendorfer Weg - Querungshilfe -
- Baubeschluss -

Beratungsfolge

03.05.2007 Bezirksvertretung Münster-Südost
22.05.2007 Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen

Anhörung
Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der Ausbau der Querungshilfe Gremmendorfer Weg im Bereich Haus Heuckmann / WLE erfolgt auf der Grundlage des Lageplanes Reg.-Nr. 9546 Blatt Nr. 1(1) vom 26.03.2007.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Baukosten für die Querungshilfe 70.000,00 € betragen.

Es entstehen Folgekosten in Höhe von 600,00 € pro Jahr.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die erforderlichen Mittel im Finanz- und Investitionsprogramm 2006-2010 wie folgt veranschlagt sind:

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
6510.950.1670.0	Bauk. Str. Gremmendorfer Weg Querungshilfe/WLE	2007	70.000	

Beiträge nach dem BauGB und dem KAG NRW können für diese Maßnahme nicht erhoben werden.

Der Baubeginn der Maßnahme ist im zweiten Halbjahr 2007 vorgesehen.

Die Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH hat in Ihrem Bauprogramm auch für das zweite Halbjahr 2007 Reparaturarbeiten im Bereich der Gleistrasse vorgesehen.

Begründung:

Im Gremmendorfer Weg zwischen Haus Heuckmann und der WLE wird eine Querungshilfe eingebaut, um den Schulweg sicher zu gestalten und die allgemeine Verkehrssicherheit zu erhöhen. Die Querungshilfe dient in erster Linie dem kreuzenden Schülerverkehr von den Wegen entlang der WLE, und in Richtung der Pestalozzi-Schule / Sportanlage.

Um die Erreichbarkeit aus allen Richtungen verkehrssicher zu ermöglichen werden die Geh- und Radwege in diesem Bereich als gemeinsame Geh- und Radwege ausgebaut. Diese sind in beiden Richtungen befahrbar.

Gestaltung:

Die Querungshilfe ist mit einer Breite von 2,50 m geplant, um den Fahrradfahrern und Rollstuhlbenutzern eine sichere und barrierefreie Querung der Straße zu ermöglichen.

Im Aufstellbereich am Fahrbahnrand und auf der Querungshilfe werden zur Verdeutlichung die Flächen entsprechend der Nutzung unterschiedlich gepflastert.

Die Erreichbarkeit der Häuser Nr. 37 und 39 wird durch den Umbau der Zufahrten gesichert.

Durch den Ausbau müssen drei Bäume entfernt werden. Im Bereich der Baustelle können zwei Bäume neu gepflanzt werden. Eine weitere Ersatzpflanzung ist im Bereich Gremmendorfer Weg Hs. Nr. 96 vorgesehen.

Im Zuge des Ausbaus werden in den schraffiert dargestellten Flächen Instandsetzungsarbeiten an der Fahrbahn durchgeführt. Ebenso erfolgt eine Deckenerneuerung bis zur Straße Vörnste Esch. Diese Maßnahme wurde in der Vorlage V/0916/2006 „Maßnahme des Tiefbauamtes für überbezirkliche Maßnahmen im Bezirk Südost“ (Ifd. Nr. 14) angekündigt und vom Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen beschlossen.

Um den betroffenen Anwohnern frühzeitig über unvermeidbare Behinderungen und Belästigungen bei der Durchführung der Baumaßnahme zu informieren, erfolgt eine aktive Öffentlichkeitsarbeit und ggf. eine direkte Ansprache der Anlieger.

i. V.

Schultheiß
Stadtdirektor